Wie das Matterhorn entstand ;-)

Der Teufel raste über‘s schweizer Land,
eine arme Seele wollt er holen.
Da bekam er erheblich Widerstand,
denn die Schweizer sollten ihn verkohlen.

Das Schweizer Deutsch er nicht verstand,
und er fluchte - war außer sich!
Vor Wut Schaum vor seinem Munde befand,
wutentbrannt übte er nun Verzicht.

Es schmeckte ihm keineswegs,
und ersann ein teuflisch Plan.
Ein Horn von seinem Kopfe riss,
und krachend in den Boden rammt.

„Wer jemals dieses Horn besteige,
dem soll es schlecht ergehen,
der soll des Weges ab, als Invalide,
oder an seinem Horn vergehn!“

Mit Feuerschweif, der Teufel tobte,
sich wieder in die Wolken hob.
Glühende Wolken auseinander stoben,
und er so von Dannen flog.

Das Einzige was vom Teufel blieb,
und das über sehr lange Zeit.
War sein Horn, dass man lange mied,
wegen des Teufels Durchtriebenheit.

Irgendwann wurd beschlossen,
des Teufels Horn soll umbenannt.
Das ganze in einer Kneip begossen,
und so wurd‘s als Matterhorn bekannt.

Matten hieß des Pfarrers Sohn,
der dem Horn den Teufel austrieb.
Mit Weihwasser sorgte der Patron,
dass dies auf Dauer auch so blieb.

Heut noch färbt sich das Horn,
manchmal in glühend-roter Farbe.
Man sagt, der Berg ist voll des Zorns,

aber ist es nur ein Gehabe!?

Menschen kommen zu Schaden,
weil sie zu unvorsichtig sind.
Vielleicht auch zu überladen,
aber man steckt nicht in ihnen drin.

Bleibt nur zu hoffen dass mit Vernunft,
eine Gipfelstürmung immer möglich,
und so mit Kraft und Gottes Gruß,
des Teufels Plan bleibt unmöglich!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk